

Hinweise zum schulinternen Lehrplan

Allgemein zum Unterricht im Fach Deutsch

Allgemeine Informationen zum Fach Deutsch bzw. Angaben zu den speziellen Schwerpunkten am Gymnasium Köln-Pesch sind unter *Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Deutsch (SI)* zu finden. Der schulinterne Lehrplan ist eng an die Umsetzung des Kernlehrplans für die Sekundarstufe I Gymnasium (NRW) des Lehrwerks **DEUTSCHBUCH** von **Cornelsen** angelehnt.

Allgemein zum Lehrplan der Jahrgangsstufe

- Obligatorische Unterrichtseinheiten der Jahrgangsstufe sind weiß unterlegt.
- Fakultative Unterrichtseinheiten, d.h. Unterrichtseinheiten, die nur nach Bedarf bzw. bei noch freien, zeitlichen Kapazitäten im Schuljahr in den Unterricht integriert werden können, sind hellgrau geschrieben.

Spezielle Schwerpunkte am Gymnasium Köln-Pesch

In diesem Lehrplan sind besondere Konzepte innerhalb der schulischen Arbeit am Gymnasium Köln-Pesch durch folgende Farben hervorgehoben:

- **Medienkonzept (zu finden in der dritten Spalte der Tabelle)**
- **selbständige Unterrichtsvorhaben (selbständiges UV, eigenverantwortliche Projekte von Schülerinnen und Schülern)**
- **Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage**
- **Berufswahlorientierung**
- **Gesundheitsförderung**

Zeitlicher Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten

Die einzelnen Unterrichtseinheiten haben einen Umfang von etwa 18 - 24 Unterrichtsstunden. Im Sinne des lernseitigen Lernens, der schülerangepassten Binnendifferenzierung des Unterrichts und selbständiger Lernprozesse können die einzelnen Unterrichtseinheiten je nach Klasse noch etwas differieren.

Leistungsbeurteilung

Bei der Leistungsbeurteilung gelten die Vorgaben des Kernlehrplans Deutsch NRW (vgl. dort S. 57), daher für das Fach Deutsch am Gymnasium Köln-Pesch:

Die **Sonstigen Leistungen** und die **Schriftlichen Arbeiten** (Klassenarbeiten) besitzen im Fach Deutsch den gleichen Stellenwert.

Die Bildung der Note im Bereich **Sonstige Leistungen** erfolgt in angemessener Art und Weise, d.h. die einzelnen Kriterien der **Sonstigen Leistung** haben je nach Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Umständen, Bedingungen und Anforderungen eine unterschiedliche Gewichtung:

http://gymnasium-koeln-pesch.de/storage/app/media/Dokumente/Schulinterne%20Lehrpl%C3%A4ne/Deutsch/Leistungsbewertung_Sonstige%20Mitarbeit_Deutsch.pdf

In der achten Jahrgangsstufe werden ergänzend die Ergebnisse der zentralen **Lernstandserhebungen** bei der Bildung der Zeugnisnote des zweiten Halbjahrs in angemessener Form berücksichtigt.

Klassenarbeiten

Hinweise zu den **Klassenarbeitsthemen** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

Binnendifferenzierung

Hinweise zur **Binnendifferenzierung des Unterrichts** sind am Ende dieses schulinternen Lehrplans zu finden.

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
1 Auslaufmodell Mensch? - Über Sachverhalte informieren			
1.1 Roboter und KI im Dienst der Menschen? - Sich und andere informieren S. 14-32	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen <i>Produktion</i> - Verfälschung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten Sprache <i>Produktion</i> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig bezüglich Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen, verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - Vorwissen, Haltungen, Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen Medien <i>Rezeption</i> - dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen	2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	Typ 2: Informierendes Schreiben - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen Auch als Vorbereitung für das Materialgestützte Schreiben in der SII!

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
1.2 Science-Fiction oder nahe Zukunft? - Film und Literatur betrachten, über Hintergründe informieren S. 26-35	Texte <i>Rezeption</i> - unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern <i>Produktion</i> - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen Medien <i>Rezeption</i> - mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten bewerten <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren	6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	
1.3 Fit in ... - Einen Informationstext verfassen S. 37-40	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen	2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern	Typ 2: Informierendes Schreiben - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. vorgenommene Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
2 Was will ich werden? - Berufe erkunden 2.1 Ein Beruf für mich? - Informieren und Präsentieren S. 42-54 <i>Was will ich werden?</i> Berufe erkunden (2.1 - 2.3) - Berufsbilder beschreiben und erklären - über Berufe und die Berufswelt reflektieren - eine Praktikumsmappe erstellen WICHTIGER HINWEIS: Das Führen einer Praktikumsmappe sowie die dazugehörige Formatierungsvorlage müssen vor dem Praktikum KURZ implementiert werden (ungefähr Dezember), da einige Schülerinnen und Schüler eine Praktikumsmappe im Bereich des Praktikums führen müssen!	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen - in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren - Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten <i>Produktion</i> - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten Texte <i>Produktion</i> - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten - Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen Kommunikation <i>Rezeption</i> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren <i>Produktion</i> - Gesprächs-/Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren Medien <i>Rezeption</i> - die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren - Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten, Risiken begründen - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber-/Nutzungsrechte) - die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen <i>Produktion</i> - selbständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden - Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren - rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen	1.2 verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern 4.2 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.4 rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechte (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
2.2 „Dem Nachdenken und Nichtstun zugeneigt“ - Literarische Texte über die Berufswahl S. 55-60	Texte <i>Produktion</i> - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung - auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten - abwägen und ein eigenes Urteil begründen		Typ 3: Argumentierendes Schreiben begründet Stellung nehmen - eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)
2.3 Projekt - Von der Bewerbung zum Praktikumsbericht S. 61-68	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten Sprache <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich/fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - Formulierungsalternativen begründet auswählen - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für eigene Texte einsetzen - Bewerbungen bzw. Praktikumsmappe - auch digital - verfassen (hier: Praktikumsmappe) Kommunikation <i>Rezeption</i> - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns - in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen - reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen <i>Produktion</i> - für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen - Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren (v.a. Praktikumsmappe) - Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3 Körperkult und Rollenbilder - Diskutieren und erörtern 3.1 Fit und perfekt um jeden Preis? - Das Pro und Kontra diskutieren S. 70-80 Gesundheitsförderung - ein Bewusstsein für einen gesunden Körper entwickeln - Körperoptimierung, v.a. in der digitalen Welt, als Gefahr erkennen	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - in Gesprächssituationen aktiv zuhören/Sprechabsichten identifizieren - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren <i>Produktion</i> - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen - in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen Kommunikation <i>Rezeption</i> - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns - in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen - reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen - Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren <i>Produktion</i> - in Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen - dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren - eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen - die Rollenanforderungen in Gesprächsform (u.a. Debatte, kooperative Arbeitsformen, Gruppendiskussion) untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen	5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3.2 Typisch Mädchen, typisch Junge? - Strittige Themen schriftlich erörtern S. 81-93 Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage soziale Geschlechterrollen kritisch hinterfragen: - geschlechterspezifischer Körperkult - beruflich-sozial vorbestimmte Lebenswege - Sexismus - Rollenklischees - Gender-Marketing	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung - auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten - abwägen und ein eigenes Urteil begründen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen		Typ 3: Argumentierendes Schreiben - begründet Stellung nehmen eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
3.3 Fit in ... - Erörtern im Anschluss an einen Sachtext S. 94-96	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Verfassung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung - unter Nutzung von sach-/fachspezifischen Informationen aus Texten - abwägen und eigene Urteile begründen - Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen		Typ 3: Argumentierendes Schreiben - begründet Stellung nehmen eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
4 Auf zu neuen Ufern! - Kreatives Schreiben zu Bildern und Parabeln			
4.1 Alt vertraut und völlig fremd - Zu Kunstwerken schreiben S. 98-107	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich in zunehmend differenzierter Fachsprache erläutern - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen Kommunikation <i>Rezeption</i> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren Medien <i>Produktion</i> - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben - rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen	4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
4.2 Nur Mut! - Parabeln verstehen und gestalten S. 108-112	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen <i>Produktion</i> - inhaltliche/sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden Texte <i>Rezeption</i> - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern Kommunikation <i>Rezeption</i> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren Medien <i>Produktion</i> - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben		Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben
4.3 Projekt: Eine Parabel filmisch interpretieren S. 113-114	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung, Überarbeitung eigener Texte unterscheiden/einsetzen Texte <i>Rezeption</i> - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen Kommunikation <i>Rezeption</i> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen <i>Produktion</i> - auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben	1.1 Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
5 Was ist im Leben wichtig? - Romane, Gedichte und Medien verstehen In dieser Unterrichtseinheit können neben dem Roman BLACKBIRD (2019) von Matthias Brandt (*1961) auch andere Romane ausgewählt werden, so z.B. DIE WELLE (1981/dt. 1984; verfilmt (1981/2008) von Morton Rhue (*1950) und übersetzt von Hans-Georg Noack (1936-2005), BLUEPRINT (1999) von Charlotte Kerner (*1950), TSCHICK (2010) von Wolfgang Herrndorf (1965-2013). Wesentlich sind jedoch folgende Aspekte: Texte <i>Rezeption</i> - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern - bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern - ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: Dialoge ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern <i>Produktion</i> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren AUFGABENTYPEN (Ausführungen hierzu: s.u.): Typ 4a: Analysierendes Schreiben --- Typ 5: Überarbeitendes Schreiben --- Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben			
5 Was ist im Leben wichtig? - Romane, Gedichte und Medien verstehen			
5.1 Ziele, Träume, Lebenssinn - Texte und Filme verstehen S. 116-124	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen <i>Produktion</i> - Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren Texte <i>Rezeption</i> - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern Produktion - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Text identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Text analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
5.2 „Blackbird“ - Einen Roman untersuchen, gestaltend schreiben S. 125-137	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen - die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbständig erläutern - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
5.3 Fit in ... - Gestaltend schreiben S. 138-140	Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden/Textveränderungen begründen		Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben
6 Menschen in Beziehungen - Kurzgeschichten erschließen			
6.1 Füreinander da sein - Kurzgeschichten interpretieren S. 142-159	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen <i>Produktion</i> - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren - fachbezogene Sachverhalte schriftlich/mündlich mit zunehmend differenzierte Fachsprache erläutern Sprache <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbständig erläutern - zunehmend selbständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
weiter zu: 6.1 Füreinander da sein - Kurzgeschichten interpretieren S. 142-159	weiter zu 6.1: Texte <i>Rezeption</i> - unterschiedliche Deutungen eines lit. Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern - ihr Verständnis eines lit. Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen <i>Produktion</i> - Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren		
6.2 „Du fragst mich jedes Mal ...“ - Kommunikation in literarischen Texten untersuchen S. 160-165	Texte <i>Rezeption</i> - ihr Verständnis eines lit. Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern Kommunikation <i>Rezeption</i> - in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern - (un-)beabsichtigte Wirkungen eines eigenen/fremden kommunikativen Handelns - in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen - reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen		
6.3 Fit in ... - Eine Kurzgeschichte interpretieren S. 166-168	Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stil. Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - Texte aspektgeleitet analysieren (Thema bestimmen), schlüssige Deutungen entwickeln (z.T. Kontextinformationen berücksichtigend (u.a. Epochenbezug, hist.-gesellschaftlicher Kontext, Biografisches, Textgenrespezifika) <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
7 Minne, Love, Amour, Aşk ... - Liebeslyrik interpretieren			
7.1 Überall, in jeder Zeit - Lyrik verstehen und vergleichen S. 170-184	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen Sprache <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen) Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - zunehmend selbständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen <i>Produktion</i> - Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern Medien <i>Rezeption</i> - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
7.2 Vom Verstehen zum Schreiben - Eine Gedichtinterpretation verfassen S. 185-188	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - Verfahrung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen Sprache <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
7.3 Fit in ... - Ein Gedicht interpretieren S. 189-190	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Verfassung zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen Sprache <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
8 „Die Physiker“ - Ein modernes Drama untersuchen	Da die Unterrichtseinheit zu modernen Dramen Teil der achten Klasse ist, auch in der zehnten aufgegriffen werden wird, das Drama „Die Physiker“ in der 11. Klasse der Oberstufe thematisiert wird, entfällt die Unterrichtseinheit 8 „Die Physiker“ - Ein modernes Drama untersuchen		
8.1 Verantwortung übernehmen!? - Handlung und Figuren untersuchen S. 192-208	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbständig erläutern - ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen		
8.2 „Frau von Zahnd“ - Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren S. 209-214	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern Sprache <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
weiter: 8.2 „Frau von Zahnd“ - Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren S. 209-214	weiter Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbständig erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten		
8.3 Fit in ... - Eine Dramenszene interpretieren S. 215-218	Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen		Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
9 „Wie lesen wir morgen?“ - Sachtexte untersuchen			
9.1 Das Lesen neu erfinden?! - Information und Meinung unterscheiden S. 220-233	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen - fachbezogene Sachverhalte schriftlich/mündlich mit zunehmend differenzierter Fachsprache erläutern Sprache <i>Rezeption</i> - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten/stilistische Textmerkmale auf Wort-, Satz-, Textebene in ihrer Wirkung beurteilen Texte <i>Rezeption</i> - in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und - auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - zunehmend selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern - Sachtexte - auch digitale - im Hinblick auf Form, Inhalt, Funktion miteinander vergleichen/bewerten <i>Produktion</i> - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen Medien <i>Rezeption</i> - die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren - Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen, Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber und Nutzungsrechte) - mediale Darstellung als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterbeschreibungen) bewerten - die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen <i>Produktion</i> - in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen - rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen	2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten 2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren 5.2 Die interessegeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	Typ 4b: Analysierendes Schreiben - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Aufgabentyp
9.2 Was geht mich Literatur an? - Sachtexte analysieren S. 234-239	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen - sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen <i>Produktion</i> - schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen Sprache <i>Produktion</i> - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) Texte <i>Rezeption</i> - Texte aspektgeleitet analysieren, das Thema bestimmen und - Kontextinformationen berücksichtigend (u.a. Epochenbezug, hist.-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyr., dramatischen Texten sachgerecht erläutern - dis-/kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen; informierende, argumentierende, appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten-, situationsgerecht einsetzen	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren
9.3 Fit in ... - Sachtexte analysieren und vergleichen S. 240-244	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Rezeption</i> - Texte aspektgeleitet analysieren, das Thema bestimmen und - Kontextinformationen berücksichtigend (u.a. Epochenbezug, hist.-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) - selbständig schlüssige Deutungen entwickeln - dis-/kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren - Sachtexte - auch digitale - im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - weitgehend selbständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen; informierende, argumentierende, appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten-, situationsgerecht einsetzen	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren Typ 4b: Analysierendes Schreiben - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus (dis-)kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
10 Freiheit um jeden Preis? - Den Film „Ballon“ untersuchen			
10.1 Geschichtsthriller? - Den Film verstehen S. 246-257	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen <i>Produktion</i> - fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern - eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht und situationsangemessen begründen - in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden, Textveränderungen begründen Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip), genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren		Typ 4b: Analysierendes Schreiben - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
10.2 Die Sprache des Films untersuchen S. 258-261	Medien <i>Rezeption</i> - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren	4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
10.3 Fit in ... - Eine Filmszene interpretieren S. 262-264	Übergeordnete Kompetenzen <i>Rezeption</i> - schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen <i>Produktion</i> - Verfahren zur Planung, Gestaltung, Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen Sprache <i>Produktion</i> - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen Medien <i>Rezeption</i> - ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen - audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern <i>Produktion</i> - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren	4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren
11 Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik - Sprache unter der Lupe			
11.1 Ich spreche viele Sprachen - Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen S. 266-273 Hinweis: Die Kapitel 11.1 und 11.2 sollen auch dazu genutzt werden, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Syntax und Ausdruck zu verbessern.	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen Sprache <i>Rezeption</i> - konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern - semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen) - Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung <i>Produktion</i> - selbständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten Medien <i>Produktion</i> - in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
11.2 Verfall oder Bereicherung? - Sprachwandel und Sprachtrends untersuchen S. 274-284 Hinweis: Die Kapitel 11.1 und 11.2 sollen auch dazu genutzt werden, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Syntax und Ausdruck zu verbessern.	Sprache <i>Rezeption</i> - Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen - anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache) - konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern - Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern - sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen <i>Produktion</i> - Formulierungsalternativen begründet auswählen	3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
11.3 Projekt: Politisch korrekte Sprache S. 285-286	Kommunikation <i>Rezeption</i> - zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren <i>Produktion</i> - Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen repräsentieren Medien <i>Produktion</i> - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	
12 Grammatiktraining - Sprache sicher anwenden			
12.1 Rund um Berufe - Grammatikwissen wiederholen und anwenden S. 288-296 Hinweis: Dieses 12. Kapitel kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt, mit anderen Themen verknüpft bzw. zur Förderung einzelner Schüler*innen genutzt werden.	Kompetenzen <i>Produktion</i> - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen		

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
12.2 Die Bewerbung - Texte verständlich und grammatisch richtig formulieren S. 297-302	Sprache <i>Produktion</i> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - Formulierungsalternativen begründet auswählen - selbständig eigene/fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stil. Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	
12.3 Fit in ... - Einen Text überarbeiten S. 303-304	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen Sprache <i>Produktion</i> - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) - selbständig eigene/fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stil. Angemessenheit, Verständlichkeit) Texte <i>Produktion</i> - eigene Schreibziele benennen, Texte selbständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen - Methoden der Textüberarbeitung selbständig anwenden und Textveränderungen begründen		
13 Rechtschreibung - Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden			
13.1 Klassenarbeiten überarbeiten - Richtig schreiben S. 306-316 Hinweis: Dieses 13. Kapitel kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt, mit anderen Themen verknüpft bzw. zur Förderung einzelner Schüler*innen genutzt werden.	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen Sprache <i>Rezeption</i> - Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden <i>Produktion</i> - selbständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten Texte <i>Rezeption</i> - Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten		

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhalte - Kapitel im DB - Abschnitt	Kompetenzerwartungen - Die Schülerinnen und Schüler können...	Medienkompetenz	Aufgabentyp
13.2 Textüberarbeitung - Zeichen setzen S. 317-322	Übergeordnete Kompetenzen <i>Produktion</i> - Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen - Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren <i>Sprache</i> <i>Produktion</i> - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) Medien <i>Produktion</i> - Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren	1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	
13.3 Fit in ... - Rechtschreibung S. 323-330	Sprache <i>Produktion</i> - selbständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - selbständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)		Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

SI - Jahrgangsstufe 9 (G9)

Unterrichtseinheit (UE) - Thema der UE	Mögliche Klassenarbeitstypen/Klassenarbeitsinhalte - z.T. auch in Kombination
9 „Wie lesen wir morgen?“ - Sachtexte untersuchen <i>oder/und</i> 3 Körperkult und Rollenbilder - Diskutieren und erörtern	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen Sachtext analysieren und interpretieren → unter Anwendung von Zitierregeln <i>oder/und</i> Typ 4b: Analysierendes Schreiben - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus (dis-)kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten anteilig auf jeden Fall: Typ 3: Argumentierendes Schreiben - begründet Stellung nehmen, eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Grundlage: der zu analysierende Text) → Einführung/Wdh. von: Ping-Pong-/Sanduhrprinzip, Unterscheidung Argument-Beispiel-Beleg, Argumentationstypen, Fazit, Prognose → unter Anwendung von Zitierregeln
11 Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik - Sprache unter der Lupe WICHTIGER HINWEIS: Und Wiederholung: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Syntax und Ausdruck!	Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen → einen auch orthografisch fehlerhaften jugendsprachlichen Text <u>oder</u> einen Text im kölschen Dialekt in einen Text in korrekter Schriftsprache abwandeln und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
2 Was will ich werden? - Berufe erkunden WICHTIGER HINWEIS - KEINE ARBEIT: Es ist nur eine Implementation, da einige Betriebe das Führen einer Praktikumsmappe verlangen. DIE PRAKTIKUMSMAPPE IST KEINE KLASSENARBEIT.	EINE PRAKTIKUMSMAPPE ERSTELLEN, darin Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen (Berufsbeschreibung, Arbeitsplatzbeschreibung, Tätigkeitsbericht, <i>und</i> Typ 3: Argumentierendes Schreiben - begründet Stellung nehmen - eine Argumentation zu der Frage, ob der Beruf aus dem Praktikum eine Option für die eigene Zukunft ist
7 Minne, Love, Amour, Aşk ... - Liebeslyrik interpretieren WICHTIGER HINWEIS: Die Unterrichtseinheit hierzu sollte bzw. kann aufgrund des Praktikums bereits im ersten Halbjahr begonnen werden. Die Arbeit hierzu wird als erste Arbeit im zweiten Halbjahr geschrieben.	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen literarischen Text analysieren und interpretieren → in der UE: Vermittlung der Fachbegriffe und grundlegenden Strukturen der Lyrik (lyrisches Ich, Metrik (Hebung, Senkung, Kadenz, die verschiedenen Versfüße), Reimschemata (Kreuzreim, Paarreim etc.), stilistische Mittel, lyrische Formen (Ballade, Sonett etc.) → Analyse unter Anwendung von Zitierregeln gegebenenfalls unter Ergänzung von: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen
5 Einen Roman untersuchen, gestaltend schreiben	Typ 4a: Analysierendes Schreiben - einen literarischen Text analysieren und interpretieren → unter Anwendung von Zitierregeln <i>oder/und</i> Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen literarischen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen anteilig auf jeden Fall: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach literarischen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen - produktionsorientiert zu literarischen Texten schreiben (Fortsetzung, innerer Monolog, fiktiver Brief, Tagebucheintrag etc.)

Binnendifferenzierung/individuelle Förderung/Forderung

Rechtschreibung und Grammatik

- bei erhöhtem Förderbedarf: Diagnose des individuellen Lernstands
- Rückmeldungen und Förderhinweise sowie Materialien auf Basis der Ergebnisse der Klassenarbeiten
- individuelle Aufgabenstellungen nach Förderschwerpunkten

Lesen/Sprechen/Darstellen

Lesen/Schreiben

- Sprachgebrauch, Sprachtrends, Sprachkritik - Sprache unter der Lupe
- Projekte (Lesestunden)

allgemein

- Schreibkonferenzen / Lerntempoduett zur Überarbeitung von Texten
- Nutzung von Pflicht- und Wahlaufgaben zur individuellen Vorbereitung von einzelnen Unterrichtsthemen
- hohe Transparenz der Lernziele zur individuellen Vorbereitung auf die Klassenarbeit (z.B. Kompetenzcheck (Schulbuch *Fit in...* / *Testet euch!*))
- Nutzung der Seiten *Fordern und fördern* im Schulbuch - Aufgaben oder Aufgaben mit Hilfen

Stand: 08.09.26